

# Inhalt

Warum ›Kim Ki-Duk‹? . . . . . 9

## Kim Ki-Duk spricht

Die unheimliche Kraft eines schwächlichen Mannes  
*Kim Kyeong* . . . . . 15

Film bedeutet Kampf für mich  
*Kim Ki-Duk* . . . . . 33

Genießen Sie Ihr Schuldbewusstsein  
*Jeong Seong-Il* . . . . . 62

Dreizehn Prosasätze von Jang Jeong-Il, elf Antworten von Kim Ki-Duk  
*Jang Jeong-Il fragt, Kim Ki-Duk antwortet* . . . . . 73

## Kim Ki-Duk wird gelesen

CROCODILE oder eine epische Darstellung des Scheiterns und die Ironie  
*Heo Mun-Yeong* . . . . . 89

Der Prototyp, die verstreuten Bilder und der Monolog Kim Ki-Duks  
*Kim Bong-Seong* . . . . . 101

Ein Wiedersehen mit BIRDCAGE INN  
*Kang Han-Seob* . . . . . 114

BIRDCAGE INN  
*Kim Ji-Hun* . . . . . 127

Anglerausbildung und Verbindung-Schließen durch Verletzung <i>Baek Mun-Im</i> . . . . .	142
Gewöhnlichkeit, Zögern und Schweigen <i>Yu Un-Seong</i> . . . . .	151
Der Tagtraum eines Krokodils <i>Mun Il-Pyeong</i> . . . . .	161
Briefe von Hybriden, Behinderten und Zerstörten <i>Kim Yeong-Jin</i> . . . . .	170
Der Mann, der angenagelt wurde, kehrt zurück und steckt fest: Die Lithographie der inversen Synthese der halbwertigen Menschen, die mit ADDRESS UNKNOWN stigmatisiert wurden <i>Hwang Jin-Mi</i> . . . . .	179
Nun lassen Sie mich bitte nach Hause zurückgehen – oder die Perversion des Leibes und der Seele <i>Kim Kyeong-Uk</i> . . . . .	210
Die Wunden öffnen sich und schmerzen nicht – am Beispiel von Kim Ki-Duks BAD GUY <i>Cho Ha-Hyeong</i> . . . . .	222
Denn sie wissen nicht, was sie tun <i>Jeong Seong-Il fragt, Kim Ki-Duk antwortet</i> . . . . .	234
Einmal Marineinfanterist, immer Marineinfanterist: ›Die ewige Wiederkehr des Gleichen‹ an einen Ort <i>Jeong Seong-Il</i> . . . . .	288
FRÜHLING, SOMMER, HERBST, WINTER ... UND FRÜHLING – oder der Naturalismus im Film <i>Park Seong-Su</i> . . . . .	302

# Und über Kim Ki-Duk wird gesprochen

»Kim Ki-Duk ist der, der erst recht dort durchbricht, wo für Andere Grenzen sind«  
*Nam Dong-Cheol trifft den Schauspieler Cho Jae-Hyeon* . . . . . 317

»Es mutet sehr rau und roh an, aber man spürt die Katharsis«  
*Nam Dong-Cheol trifft die Schauspielerin Bang Eun-Jin* . . . . . 324

»Kim Ki-Duks Filme machen auch jetzt noch Fortschritte«  
*Nam Dong-Cheol trifft den Produzenten Lee Seng-Jae.* . . . . . 331

»Weder verziert noch maniert, aber lange im Gedächtnis bleibend«  
*Jeong Gi-Yeong trifft den Kameramann Hwang Cheol-Hyeon* . . . . . 338

»Ein einheitlicher Stil, der als Schmerz übermittelt wird«  
*Jeong Gi-Yeong trifft die Cutterin Kyeong Min-Ho* . . . . . 343

»Die Imagination eines Künstlers und die eines Wissenschaftlers und auch die Imagination, die man aus seiner eigenen Lebenserfahrung gewonnen hat, sind sehr komplex miteinander verflochten«  
*Jeong Gi-Yeong trifft den Musikproduzenten Park Ho-Jun* . . . . . 349

»Sein hartnäckiges Durchhaltevermögen hat ihn geschaffen«  
*Jeong Gi-Yeong trifft den Kameramann Seo Jeong-Min.* . . . . . 355

»Seine Komplexe, seine großartigen Komplexe sind es, die den jetzigen Kim Ki-Duk geschaffen haben«  
*Jeong Gi-Yeong trifft die Schauspielerin Seo Jong.* . . . . . 359

## Anhang: Forschungsmaterial über Kim Ki-Duk

Drehbuch *Überquerung der Straße bei Rot*  
*Kim Ki-Duk.* . . . . . 369

Synopsis . . . . . 418

Autorinnen und Autoren . . . . . 436

Nachwort der Übersetzer . . . . . 439